

Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2021



Herausgeber:

KREISSTADT DIETZENBACH
Der Magistrat
Europaplatz 1
63128 Dietzenbach



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Informationsquellen	5
Beteiligungsübersicht zum Ende des Jahres 2021	6
Stadtwerke Dietzenbach GmbH	7
Stadtwerke Entsorgung Service GmbH	17
Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH	23
Stadtwerke Reinigungs Service GmbH	29
Energieversorgung Dietzenbach GmbH	34
Maingau Energie GmbH	39
Abwasserbetriebsgesellschaft mbh Dietzenbach	45
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH	50
Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach.....	55
Unternehmen mit nicht berichtspflichtigen Beteiligungen der Stadt Dietzenbach.....	62
Kapitalanteile der Stadt Dietzenbach 2021	64
Übersicht über die Gewinne und Verluste der Beteiligungen.....	65
Abkürzungsverzeichnis	66
Zusammenfassung	67





Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

vor Ihnen liegt der Bericht über die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach für das Geschäftsjahr 2021.

Nach § 123a HGO erhalten Sie zur Information der Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts mit einer unmittelbaren und mittelbaren Beteiligung von mindestens 20% diesen Beteiligungsbericht. Die Unternehmen finden Sie ausführlich beschrieben auf den Seiten 7 bis 61. Die Städtischen Betriebe als Eigenbetrieb der Stadt Dietzenbach sowie die Maingau Energie GmbH als große Kapitalgesellschaft (15%-ige Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH) sind hier ebenfalls berücksichtigt.

Darüber hinaus gibt der Bericht auf den Seiten 62 und 63 einen kurzen Überblick über alle übrigen Beteiligungen, die nicht der Berichtspflicht unterliegen aber auch von öffentlichem Interesse sind und der Vollständigkeit halber genannt werden.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der jeweiligen Beteiligung werden durch die Abbildung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sichtbar.

Des Weiteren erfolgt eine Prüfung nach § 121 Abs. 1 HGO vor allem hinsichtlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Beteiligungen.

Der vorliegende Bericht ist als Fortschreibung des Beteiligungsberichtes Geschäftsjahr 2020 mit Stand geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2021 (EVD zum 30.09.2021) zu sehen.

Dietzenbach, im Oktober 2023

Dr. Dieter Lang

Bürgermeister



Informationsquellen

Die hier zusammengetragenen Daten sind im Wesentlichen den geprüften Jahresabschlüssen 2021 (Stichtag 31.12.2021 bzw. 30.09.2021 bei der Energieversorgung Dietzenbach GmbH) entnommen worden. Zusätzlich dienten die Geschäftsberichte, Gesellschafterverträge und evtl. Stadtverordnetenbeschlüsse als Informationsquelle.





Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Straße 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113-0
Gründungsdatum:	18.Juli 1996
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10189
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 2 HGB)
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 100 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristen:	Nadja Lubrich Dr. Linda Hinken
Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2021
Prüfer:	AUREN GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main Bestätigung vom 02.05.2023



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Gemäß Gesellschaftervertrag ist der Gegenstand des Unternehmens

- der Betrieb des Industriestammgleises
- der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV)
- die Verwaltung der Tiefgaragenplätze
- die kaufmännische Betriebsführung städtischer Einrichtungen und Vermögen sowie für deren städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe, von Verbänden
- Betrieb von Energieerzeugungsanlagen
- Versorgung mit elektrischer Energie
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen an Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark sowie Überlassung von Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark an die Kreisstadt Dietzenbach, ihren Einrichtungen, Eigenbetrieben und Tochtergesellschaften (Sparte Fuhrpark)

Weitere Aufgaben können der Stadtwerke Dietzenbach GmbH durch Gesellschafterbeschluss übertragen werden.

Organe der Stadtwerke Dietzenbach GmbH und deren Besetzung

• Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung über

- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung des Ergebnisses sowie Abdeckung von Jahresfehlbeträgen
- ◆ die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Geschäftsführung
- ◆ die Erhebung von Ersatzansprüchen gegen Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ Festlegung der Geschäftspolitik
- ◆ Gründung, Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung und/oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen
- ◆ Einwilligung zur Verfügung über Geschäftsanteile oder Teilen von Geschäftsanteilen
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 AktG sowie Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft
- ◆ Aufnahme weiterer Gesellschafter
- ◆ Auslagenersatz und Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates



- ◆ Erhöhung und Herabsetzung des Stammkapitals
- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Auflösung oder Umwandlung der Gesellschaft sowie die Ernennung und Abberufung von Liquidatoren

Der Bürgermeister nimmt im Namen des Magistrats die Gesellschafterrechte der Kreisstadt Dietzenbach wahr.

- **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ grundlegende Änderungen in der Zielsetzung und im Leistungsangebot der von der Gesellschaft betriebenen Betriebszweige
- ◆ Bestellung und Abberufung der Geschäftsführerin, des Geschäftsführers
- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführung
- ◆ die Erteilung und der Widerruf von Prokuren
- ◆ Stellungnahmen zu den Berichten der Geschäftsführung an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Stellungnahme zum Jahresabschluss, Verwendung des Ergebnisses und zum Lagebericht
- ◆ Geschäftsordnung der Geschäftsführung
- ◆ Feststellung des Wirtschaftsplanes, insbesondere Investitions- und Finanzplan sowie Erfolgsplan
- ◆ weitere Angelegenheiten, die ihr zur Beschlussfassung durch die Geschäftsführung vorgelegt werden.

Der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf es bei folgenden Maßnahmen der Geschäftsführung:

- ◆ Eingehung von Wechselverbindlichkeiten
- ◆ Erwerb, Veräußerung, Belastung oder sonstige Verfügungen über Grundbesitz
- ◆ Abschluss, Änderung, Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentlicher Verträge der Gesellschaft mit der Gesellschafterin
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen an die Gesellschafterin, städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe sind davon nicht betroffen.



- ◆ Aufnahme von Darlehen, soweit sie nicht im beschlossenen Finanzplan enthalten sind
- ◆ Erstellung, Abänderung, Erweiterung und Erneuerung von Sachanlagen, wenn sie im beschlossenen Investitions- und Finanzplan nicht ausdrücklich bezeichnet sind.

Mitglieder des Aufsichtsrats: Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Helmut Butterweck
Manuel Salomon
Johanna Wenninger-Muhr
Friedrich Jüde
Qasadahmed Idrees
Cengiz Hendek

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen gerundet:

- im Geschäftsjahr 2013 4 TEUR
- im Geschäftsjahr 2014 4 TEUR
- im Geschäftsjahr 2015 4 TEUR
- im Geschäftsjahr 2016 6 TEUR
- im Geschäftsjahr 2017 9 TEUR
- im Geschäftsjahr 2018 10 TEUR
- im Geschäftsjahr 2019 9 TEUR
- im Geschäftsjahr 2020 9 TEUR
- im Geschäftsjahr 2021 14 TEUR

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Durchschnittlicher Personalstand 2021

Die Stadtwerke Dietzenbach GmbH hat neben einem Geschäftsführer und zwei Prokuristinnen 41 Angestellte (davon 7 in Teilzeit, sowie 2 Auszubildende) beschäftigt.

Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Die Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH (siehe folgende Auflistung) dienen der Durchführung der einzelnen Betätigungsfelder und entsprechen den Bestimmungen des § 122 HGO.

- Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (ab 2007) = 100 % Beteiligung (44 TEUR)
- Stadtwerke Reinigung Service GmbH (ab 2007) = 100% Beteiligung (25 TEUR)
- Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH (ab 2007) = 51 % Beteiligung (13 TEUR)
- MAINGAU Energie GmbH, (ab 2009) = 15% Beteiligung (9.788 TEUR)
- Energieversorgung Dietzenbach (ab 2014) = 50% Beteiligung (1.900 TEUR)
- Bürger Energiegenossenschaft e.G. = 13% Beteiligung (10 TEUR)
- Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG, ab 2018) = 51% Beteiligung (26 TEUR)



Geschäftsverlauf der Stadtwerke im Jahre 2021

Im Berichtsjahr 2021 erzielte die Gesellschaft einen Gewinn von 1.530 T€ (Vorjahr 2.106 T€). Die Ergebnisverschlechterung resultiert hauptsächlich aus niedrigeren Umsatzerlösen (T€ -171) sowie höherem Material- (T€ +241) bzw. Personalaufwand (T€ +123).

Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss thesauriert werden.

Die Eigenkapitalquote liegt mit 20,7 % um 3,0 % über dem Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres (17,7 %).

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Sparten und deren Ergebnisse (siehe S. 13):

Die Bereiche „**Verwaltung**“ und „**Kundenzentrum**“ dienen rein internen Dienstleistungszwecken und werden komplett auf die übrigen Sparten der Stadtwerke umgelegt.

Im Rahmen des **ÖPNV** werden zwei Stadtbuslinien mit Anbindung an den überregionalen Verkehr sowie ein Schulbussystem betrieben. Dies erfolgt über die Stadtwerke-Tochter SFS (Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH). In diesem Bereich wurde ein Verlust von rund 932 T€ im Berichtsjahr erzielt.

Die **Geschäftsbesorgungen** umfassen die allgemeine Administration, die Buchhaltung, Marketing, Reporting, Vertragswesen etc. für die Tochtergesellschaften der Stadtwerke, den Eigenbetrieb Städt. Betriebe sowie für die Energieversorgung Dietzenbach GmbH. Die hier entstandenen Aufwendungen in Höhe von T€ 602 werden komplett umgelegt.

Im Bereich **Energie** besteht eine 15%ige Beteiligung an der Maingau Energie GmbH sowie eine 50%ige Beteiligung an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH. Außerdem betreiben die Stadtwerke sieben Solaranlagen und in Kooperation mit der Maingau bieten die Stadtwerke seit 2018 ein eigenes Stromprodukt für Privathaushalte in Dietzenbach an (EDIE-Strom). Die Sparte Energie schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 2.190 T€ ab, was auf die Beteiligungserlöse der Maingau Energie GmbH und der Energieversorgung Dietzenbach GmbH zurück zu führen ist.

Zum 01.10.2014 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH das Wasserversorgungsnetz entgeltlich von der EVO übernommen. Die Betriebsführung erfolgt komplett in Eigenregie. Die Sparte **Wasserversorgung** erwirtschaftete einen Überschuss von 129 T€.

Zum 01.01.2015 ist die ADG mit der Stadtwerke Dietzenbach GmbH verschmolzen, die nunmehr die Aufgaben der **Abwasserbeseitigung** innerhalb der Kreisstadt Dietzenbach wahrnimmt. Das Kanalnetz sowie die Kläranlage befinden sich im Eigentum der Stadtwerke. Die Betriebsführung erfolgt im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mit der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG), an der die Stadtwerke mit 51% beteiligt sind. Die Sparte Abwasserbeseitigung weist einen Überschuss von 113 T€ auf.

Die Sparte **Fuhrpark** wurde zum 01.01.2018 von der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH übernommen und umfasst die Organisation und Unterhaltung des Fuhrparks sowohl für eigene Zwecke als auch für die Tochtergesellschaften, den Eigenbetrieb Städt. Betriebe und die Kreisstadt Dietzenbach. Die Sparte Fuhrpark erwirtschaftete ein positives Ergebnis von 30 T€.

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Mit Ausnahme der Sparten Geschäftsbesorgung und Fuhrpark (beide dienen ausschließlich dem Eigenbedarf) ist der öffentliche Zweck der übrigen Sparten im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge gegeben.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Die Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung einer Gemeinde ist in § 121 HGO geregelt.

Die nachfolgenden Tätigkeiten der Stadtwerke Dietzenbach gelten gemäß § 121 (2) HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung und unterliegen daher nicht der Prüfung gemäß § 121 (7) HGO:

- **Geschäftsbesorgung** -> § 121 (2), Nr. 3 HGO
- **Energie** -> § 121 (2), Nr. 1 HGO
- **Wasserversorgung** -> § 121 (2), Nr. 1 HGO
- **Abwasserbeseitigung** -> § 121 (2), Nr. 2 HGO
- **Fuhrpark** -> § 121 (2), Nr. 3 HGO

Darüber hinaus ist laut § 121 (1a) HGO eine wirtschaftliche Betätigung auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von elektrischer und thermischer Energie bis zum Hausanschluss erlaubt, wenn die Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt. Dies ist im Rahmen der Beteiligung an der Maingau Energie GmbH und an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH gegeben.

Im Gegensatz zu den vorgenannten Geschäftsbereichen ist der **ÖPNV** etwas differenzierter zu betrachten, da er als wirtschaftliche Betätigung einzuordnen ist:

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach § 121 (1) Nr. 1 HGO ist zweifellos gegeben.

Ob diese Betätigung gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht, ist angesichts des jährlichen Defizits kritisch zu hinterfragen. Aber hier werden die Möglichkeiten des steuerlichen Querverbundes genutzt und das Defizit durch die positiven Ergebnisse der Energiesparte (vor allem aufgrund der Beteiligungserlöse an der Maingau Energie GmbH) ausgeglichen.

Die Frage, ob der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann (§ 121 (1) Nr. 3 HGO) erübrigt sich, da der Stadtbusbetrieb schon im Rahmen der Inbetriebnahme der S-Bahn in Dietzenbach in 2003 eingeführt wurde und damit vor dem Stichtag 01.04.2004 bestand (Bestandsschutz).





Ergebnis SWD 2021 nach Sparten									
	GESAMT	Verwaltung	Kunden- zentrum	ÖPNV	Geschäfts- besorgung	Wasser	Energie	Abwasser	Fuhrpark
Umsatzerlöse	12.163.961 €	685 €	15.453 €	195.028 €	1.126.912 €	3.336.986 €	969.766 €	5.880.308 €	638.823 €
Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Andere Aktivierte Eigenleistungen	164.386 €	0 €	0 €	0 €	0 €	43.708 €	0 €	120.678 €	0 €
Sonstige betriebl. Erträge	101.886 €	7.502 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	94.384 €
Erträge aus Beteiligungen	2.649.696 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.649.696 €	0 €	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.511 €	71 €	0 €	13.183 €	13.261 €	0 €	0 €	0 €	996 €
Erträge	15.107.440 €	8.258 €	15.453 €	208.211 €	1.140.173 €	3.380.694 €	3.619.462 €	6.000.986 €	734.203 €
Materialaufwand	-4.523.554 €	-14.909 €	-7.441 €	-832.024 €	-43 €	-1.078.575 €	-778.747 €	-1.810.055 €	-1.760 €
Personalaufwand	-3.298.861 €	-464.180 €	-175.412 €	-41.959 €	-1.403.043 €	-412.823 €	-66.346 €	-679.460 €	-55.638 €
Abschreibungen	-3.047.758 €	-18.455 €	-842 €	-536 €	-33.143 €	-779.676 €	-58.398 €	-1.904.846 €	-251.862 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.799.872 €	-709.453 €	-9.956 €	-149.496 €	-214.887 €	-83.139 €	-33.029 €	-196.207 €	-403.705 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-826.910 €	-140.589 €	0 €	-961 €	-90.808 €	-184.506 €	-302 €	-403.963 €	-5.781 €
Steuern vom Einkom- men und Ertrag	-65.350 €	-65.350 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	-15.252 €	0 €	-2.603 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-12.649 €
Aufwendungen	-13.577.557 €	-1.412.936 €	-196.254 €	-1.024.976 €	-1.741.924 €	-2.538.719 €	-936.822 €	-4.994.531 €	-731.395 €
Ergebnis vor ILV	1.529.883 €	-1.404.678 €	-180.801 €	-816.765 €	-601.751 €	841.975 €	2.682.640 €	1.006.455 €	2.808 €
ILV Gesamt	0 €	1.404.677 €	180.800 €	-115.362 €	601.751 €	-713.208 €	-492.718 €	-893.084 €	27.144 €
Ergebnis nach ILV	1.529.883 €	-1 €	-1 €	-932.127 €	0 €	128.767 €	2.189.922 €	113.371 €	29.952 €

Bilanz Stadtwerke Dietzenbach GmbH

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	573.192	627.502	-54.310	-8,7%
II. Sachanlagen	53.955.459	54.402.238	-446.779	-0,8%
III. Finanzanlagen	12.863.212	13.044.972	-181.760	-1,4%
	67.391.863	68.074.713	-682.850	-1,0%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	146.218	126.884	19.334	15,2%
II. Forderungen u. sonst. Vermögen	7.087.764	7.558.779	-471.015	-6,2%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	3.372.896	7.019.380	-3.646.483	-51,9%
	10.606.878	14.705.043	-4.098.165	-27,9%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	36.953	59.535	-22.582	-37,9%
BILANZSUMME	78.035.694	82.839.290	-4.803.596	-5,8%

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.278.690	1.278.690	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	10.207.925	10.207.925	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	3.160.534	1.054.304	2.106.230	199,8%
IV. Jahresüberschuss	1.529.883	2.106.230	-576.347	-27,4%
	16.177.032	14.647.149	1.529.883	10,4%
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	2.626.038	2.833.311	-207.273	-7,3%
C. Rückstellungen	1.133.201	1.044.366	88.835	8,5%
D. Verbindlichkeiten	58.099.674	64.314.465	-6.214.792	-9,7%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	-250	0	250	
BILANZSUMME	78.035.694	82.839.290	-4.803.596	-5,8%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dietzenbach GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	12.163.961	12.334.567	-170.606	-1,4%
Andere aktivierte Eigenleistungen	164.386	152.357	12.029	7,9%
Sonst. betriebl. Erträge	101.886	43.099	58.787	136,4%
Materialaufwand	-4.523.554	-4.282.607	240.947	5,6%
Personalaufwand	-3.298.861	-3.176.268	122.592	3,9%
Abschreibungen	-3.047.758	-3.102.966	-55.207	-1,8%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.799.871	-1.782.901	16.970	1,0%
Erträge aus Beteiligungen	2.649.696	2.817.502	-167.806	-6,0%
Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	27.511	53.905	-26.394	-49,0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-826.910	-910.612	-83.702	-9,2%
Steuern	-80.603	-39.846	40.757	102,3%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.529.883	2.106.230	-576.347	-27,4%



Gewährte Sicherheiten durch die Kreisstadt Dietzenbach

Stadtwerke Dietzenbach GmbH (SWD)

Für investive Maßnahmen der SWD und ihrer Tochtergesellschaften hat die Stadt Dietzenbach Ausfallbürgschaften gewährt, die sich mit Stand 31.12.2021 wie folgt darstellen:

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichts- beh. Geneh- migung	Ursprungsbetrag in EUR	Stand 31.12.2021 in EUR
Volksbank Dreieich	Investitionen 2011	21.12.2011	795.000,00	92.250,00
Commerzbank AG	Finanzierung Wasser- netz und Energiegesell- schaft	29.09.2014	16.000.000,00	12.133.314,00
DZ Bank AG	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	925.000,00	531.892,00
Bausparkasse Schwäb. Hall	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	4.200.000,00	3.489.165,90
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	1.154.000,00	1.033.791,50
DZ/ Bank AG	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	353.000,00	52.967,00
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	805.000,00	721.145,50
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	100.000,00	16.666,50
Landesbank Hessen-Thürin- gen	Investitionen 2017 - 2020	04.12.2020	10.500.000,00	10.377.084,42
SUMME			34.832.000,00	28.448.276,82

Ehemals Abwasser Dietzenbach GmbH (ADG)

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichts- beh. Geneh- migung	Ursprungsbetrag in EUR	Stand 31.12.2021 in EUR
KfW	Kläranlage	10.03.1998	2.272.692,41	222.725,94
KfW	Kläranlage	15.12.1998	2.109.590,30	263.683,57
KfW	Kläranlage	21.12.1999	1.559.440,23	220.229,65
KfW	Kläranlage	27.08.2001	880.700,26	147.488,50
Commerzbank	Kläranlage	31.05.2002	3.000.000,00	1.798.505,20
Volksbank Dreieich	Kanalbau	07.04.2004	676.744,16	494.609,81
Volksbank Dreieich	versch. Invest.	12.10.2004	2.100.000,00	658.000,00
Volksbank Dreieich	Übertrag. Altvermögen Stadt an ADG	16.04.2010	5.027.656,84	2.087.656,84
Volksbank Dreieich	versch. Invest.	16.07.2010	4.752.343,16	3.131.839,87
Volksbank Dreieich	versch. Invest.	27.08.2012	4.382.500,00	3.089.103,45
Volksbank Dreieich	Ausb., Erh. Kanalnetz	17.03.2015	3.384.000,00	2.214.221,16
SUMME			30.145.667,36	14.328.063,99





Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Entsorgung Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43172
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2021
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Frankfurt/Main, Bestätigung vom 04.11.2022

Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Organisation und Durchführung von Einsammlung, Transport, Schadstoffmanagement und Verwertung von Abfall nach Maßgabe kommunaler Satzungen für die Kreisstadt Dietzenbach.

Der für die Abfallbeseitigung zuständige Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach, der nach der Betriebsatzung unter anderem für die Abfallbeseitigung zuständig ist, bedient sich für die o.g. Aufgaben der GmbH. Grundlage hierfür ist ein Dienstleistungsvertrag.

Organe der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.



Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates: Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Rainer Engelhardt
Manuel Salomon
Johanna Wenniger-Muhr
Friedrich Jüde
Qasadamed Idrees

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2021

Im Berichtsjahr waren 18 Vollzeitkräfte, 5 geringfügig Beschäftigte und 1 Teilzeitkraft angestellt. Der Personalaufwand betrug rund 898 T€ (Vorjahr 873T€).

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH

Im Berichtsjahr 2021 wurde ein Überschuss von rd. 195 T€ (Vorjahr rd. 104 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um rd. 91 T€. Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 32,3 % (Vorjahr 13,8 %).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Abfallbeseitigung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) Nr. 2 HGO gilt die Abfallbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO.



Bilanz Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (SES)

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	353	1.821	-1.468	-80,6%
II. Sachanlagen	277.667	365.148	-87.481	-24,0%
	278.020	366.969	-88.949	-24,2%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	613.918	499.705	114.213	22,9%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	168.817	203.395	-34.578	-17,0%
	782.735	703.100	79.635	11,3%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	523	-523	-100,0%
BILANZSUMME	1.060.755	1.070.591	-9.836	-0,9%

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	44.000	44.000	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	103.550	0	103.550	
III. Jahresüberschuss	194.924	103.550	91.375	88,2%
	342.474	147.550	194.924	132,1%
B. Rückstellungen	109.551	49.860	59.691	119,7%
C. Verbindlichkeiten	608.730	873.181	-264.451	-30,3%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	1.060.755	1.070.591	-9.836	-0,9%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (SES)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	2.813.102	2.556.723	256.379	10,0%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	5.096	6.761	-1.666	-24,6%
Materialaufwand	-1.325.791	-1.299.772	26.019	2,0%
Personalaufwand	-897.562	-873.090	24.471	2,8%
Abschreibungen	-105.834	-103.809	2.025	2,0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-200.748	-119.651	81.097	67,8%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	68	-68	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-11.200	-20.056	-8.856	-44,2%
Steuern	-82.139	-43.624	38.515	88,3%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	194.924	103.550	91.374	88,2%





Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43171
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 51 % Urberacher Omnibus Emil H. Lang GmbH mit 49 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2021
Prüfer:	AurenGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main Bestätigung vom 20.06.2022



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Gegenstand ist der Betrieb zweier Stadtbuslinien, die vom Zweitgesellschafter bedient und im Rahmen des ÖPNV (Stadtwerke Dietzenbach GmbH) durchgeführt werden.

Organe der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:



- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates: Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Manuel Salomon
Helmut Butterweck
Johanna Wenniger-Muhr
Rainer Engelhardt
Friedrich Jüde
Qasadamed Idrees

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2021

Im Berichtsjahr war bei der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH kein Personal beschäftigt. Die kfm. und die technische Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Im Berichtsjahr 2021 hat die Gesellschaft einen Gewinn von 15.106 € (Vorjahr 8.931 €) erwirtschaftet. Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss thesauriert werden.

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag betrug 8,5% (Vorjahr 4,9%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Der ÖPNV gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.



Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO ist zu prüfen, ob die Tätigkeit im Rahmen des ÖPNV in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht. Angesichts des jährlichen Defizits beim Stadtbusbetrieb und der angespannten Haushaltslage ist das Engagement für den ÖPNV kritisch zu hinterfragen. Die Durchführung des Stadtbusbetriebs erfolgt im Auftrag der Stadtwerke Dietzenbach GmbH auf Basis eines Verkehrsvertrages. Dadurch werden die Möglichkeiten des steuerlichen Querverbundes innerhalb der Stadtwerke genutzt und das Defizit im Bereich ÖPNV durch die positiven Ergebnisse der Energiesparte (vor allem aufgrund der Beteiligungserlöse an der Maingau Energie GmbH) ausgeglichen.

Die Frage, ob der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann (§ 121 (1) Nr. 3 HGO) erübrigt sich, denn der Stadtbusbetrieb bestand schon vor dem 01.04.2004 im Zuge der Inbetriebnahme der S-Bahn in Dietzenbach in 2003 (Bestandsschutz). Eine Prüfung nach § 121 (7) HGO ist daher hinfällig.



Bilanz Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH (SFS)

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	1	1	0	0,0%
II. Sachanlagen	473.319	567.985	-94.666	-16,7%
	473.320	567.986	-94.666	-16,7%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	34.904	34.382	522	1,5%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	107.896	161.902	-54.006	-33,4%
	142.801	196.285	-53.484	-27,2%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	616.121	764.271	-148.150	-19,4%

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	12.306	3.375	8.931	264,6%
III. Jahresüberschuss	15.106	8.931	6.174	69,1%
	52.412	37.306	15.106	40,5%
B. Rückstellungen	11.003	8.880	2.123	23,9%
C. Verbindlichkeiten	548.862	713.677	-164.815	-23,1%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.843	4.407	-564	
BILANZSUMME	616.121	764.271	-148.150	-19,4%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH (SFS)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	655.240	612.709	42.531	6,9%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	6.940	586	6.354	1084,8%
Materialaufwand	-521.050	-479.742	41.308	8,6%
Personalaufwand	0	0	0	
Abschreibungen	-94.666	-93.279	1.387	1,5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-11.992	-12.049	-57	-0,5%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-13.013	-15.242	-2.229	-14,6%
Steuern	-6.353	-4.052	2.302	56,8%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	15.106	8.931	6.174	69,1%



Stadtwerke Reinigung

Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Reinigung Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Reinigungs Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43181
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführer:	Thomas Vollmuth
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2021
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Main, Bestätigung vom 02.11.2022



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Einrichtungen, Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften sowie auch für sonstige Liegenschaften und Einrichtungen.

Organe der Stadtwerke Reinigung Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.



Mitglieder des Aufsichtsrates:

Bürgermeister Dr. Dieter Lang als Vorsitzender
Erster Stadtrat Rene Bacher
Helmut Butterweck
Rainer Engelhardt
Manuel Salomon
Johanna Wenniger-Muhr
Friedrich Jüde
Qasadahmed Idrees

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Reinigung Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2021

Im Berichtsjahr 2021 waren bei der Gesellschaft 24 Beschäftigte (Vorjahr 23), teilweise in Teilzeit und 21 geringfügig Beschäftigte (Vorjahr 24) tätig. Die kaufmännische und technische Betriebsführung erfolgte durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss von 45.620 € (Vorjahr 36.524 €) erzielt. Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalquote beträgt 59,4 % (Vorjahr 32,6%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Aufgabe der Gesellschaft besteht im Wesentlichen in der Organisation und Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften und Einrichtungen der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Tochtergesellschaften sowie des Eigenbetriebs. Ein öffentlicher Zweck ist nicht gegeben.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Grundlage der Geschäftstätigkeit bilden Reinigungsverträge mit der Kreisstadt Dietzenbach und deren Gesellschaften sowie in geringem Umfang auch mit Dritten. Da die Tätigkeiten also fast ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen, zählen sie nicht zur wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 (2) Nr. 3 HGO. Eine Prüfung nach § 121 (7) HGO entfällt.



Bilanz Stadtwerke Reinigung Service GmbH (SRS)

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	1	1	0	0,0%
II. Sachanlagen	3.727	3.834	-107	-2,8%
	3.728	3.835	-107	-2,8%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	3.134	3.081	53	1,7%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	79.936	138.143	-58.207	-42,1%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	93.462	43.760	49.702	113,6%
	176.533	184.984	-8.452	-4,6%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	180.261	188.819	-8.559	-4,5%

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	36.524	0	36.524	
III. Jahresüberschuss	45.620	36.524	9.097	24,9%
	107.144	61.524	45.620	74,2%
B. Rückstellungen	16.712	11.205	5.507	49,1%
C. Verbindlichkeiten	56.405	116.091	-59.686	-51,4%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	180.261	188.819	-8.559	-4,5%



Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Reinigung Service GmbH (SRS)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	712.756	684.260	28.495	4,2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	1	54	-54	-99,0%
Materialaufwand	-195.543	-194.919	624	0,3%
Personalaufwand	-426.996	-410.128	16.868	4,1%
Abschreibungen	-2.719	-1.509	1.210	80,2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-22.660	-25.830	-3.171	-12,3%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	-31	-31	-100,0%
Steuern	-19.218	-15.373	3.845	25,0%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	45.620	36.524	9.097	24,9%





Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Gründungsdatum:	05. August 2014
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 48156
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 und 4 HGB)
Stammkapital:	50.000 EUR
Besonderheiten:	vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr, 01. Oktober bis 30. September
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 50 % Energieversorgung Offenbach mit 50 %
Geschäftsführer/-in:	Thomas Vollmuth Geschäftsführer kaufmännischer Bereich Bettina Buchert Geschäftsführerin technischer Bereich
Prokuristen:	Nadja Lubrich Fred Roscher
Gepürfter und vorgelegter Jahresabschluss:	30.09.2021
Prüfer:	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Bestätigungsvermerk vom 19.11.2021



Gegenstand des Unternehmens Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau sowie die Verpachtung des Fernwärmenetzes in der Kreisstadt Dietzenbach sowie die Versorgung des Stadtgebiets Dietzenbach mit Fern- und/oder Nahwärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Geschäftsführung

- Bettina Buchert, Geschäftsführerin technischer Bereich
- Thomas Vollmuth, Geschäftsführer kaufmännischer Bereich

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Personalstand zum 30.09.2021

Die Gesellschaft führt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafter gestellt.



Geschäftsverlauf der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Im Geschäftsjahr 2020/2021 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Überschuss von 1.620 T€ (Vorjahr 1.079 T€), der im Wesentlichen aus dem Verkauf von Fernwärme herrührt.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wurden 1.100 T€ (Vorjahr 900 T€) an die Gesellschafter ausgeschüttet und 520 T€ (Vorjahr 179 T€) thesauriert.

Die Eigenkapitalquote betrug 34,6 % und blieb damit auf dem Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres (35,4 %).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Energieversorgung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Der öffentlichen Zweck ist gegeben.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Die EVD erbringt grundsätzlich Leistungen der Daseinsvorsorge und erfüllt damit die Zielsetzung eines kommunalen Unternehmens. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich darüber hinaus in den Leistungsdaten wider. Die Gesellschaft weist ein positives Jahresergebnis auf. Die EVD ist Eigentümerin des Fernwärmenetzes in der Stadt Dietzenbach. Strategisches Ziel ist der weitere Ausbau und Verdichtung des Fernwärmenetzes innerhalb der kommunalen Grenzen. Kontinuierliche Investitionen in das Fernwärmenetz dienen der Sicherung und Optimierung der Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet. Darüber hinaus arbeitet die Gesellschaft an der Einbeziehung von erneuerbaren Energien. Die hohe ökologische Qualität der Fernwärme-Energie ist zugleich ein wesentlicher Baustein im Klimaschutz.

Die Frage, ob diese Betätigung gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht, ist angesichts der jährlichen Gewinnausschüttung zu bejahen. Die Stadtwerke Dietzenbach GmbH, die 50% der Anteile an der EVD hält, kann damit zusammen mit den Beteiligungserlösen der Maingau Energie GmbH im Rahmen des steuerlichen Querverbundes das Defizit im Bereich ÖPNV kompensieren.

Vor diesem Hintergrund kann davon ausgegangen werden, dass der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann (§ 121 (1) Nr. 3 HGO).

Darüber hinaus ist laut § 121 (1a) HGO eine wirtschaftliche Betätigung auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und des Vertriebs von Strom, Wärme und Gas aus erneuerbaren Energien sowie der Verteilung von elektrischer und thermischer Energie bis zum Hausanschluss erlaubt, wenn die Betätigung innerhalb des Gemeindegebietes oder im regionalen Umfeld in den Formen interkommunaler Zusammenarbeit erfolgt.



Bilanz Energieversorgung Dietzenbach GmbH (EVD)

AKTIVA	30.09.2021	30.09.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	147.000	162.000	-15.000	-9,3%
II. Sachanlagen	13.050.000	12.851.000	199.000	1,5%
	13.197.000	13.013.000	184.000	1,4%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	2.611.000	1.971.000	640.000	32,5%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	2.515.000	893.000	1.622.000	181,6%
	5.126.000	2.864.000	2.262.000	79,0%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.000	1.000	4.000	400,0%
BILANZSUMME	18.328.000	15.878.000	2.450.000	15,4%

PASSIVA	30.09.2021	30.09.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	3.750.000	3.750.000	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	920.000	741.000	179.000	24,2%
IV. Jahresüberschuss	1.620.000	1.079.000	541.000	50,1%
	6.340.000	5.620.000	720.000	12,8%
B. Rückstellungen	999.000	1.160.000	-161.000	-13,9%
C. Verbindlichkeiten	10.473.000	8.427.000	2.046.000	24,3%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	281.000	408.000	-127.000	-31,1%
E. Passive latente Steuern	235.000	263.000	-28.000	-10,6%
BILANZSUMME	18.328.000	15.878.000	2.450.000	15,4%



Gewinn- und Verlustrechnung Energieversorgung Dietzenbach GmbH (EVD)

GuV (01.10. ... bis 30.09. ...)	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	10.608.000	9.729.000	879.000	9,0%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	25.000	226.000	-201.000	-88,9%
Materialaufwand	-7.412.000	-7.001.000	411.000	5,9%
Abschreibungen	-598.000	-648.000	-50.000	-7,7%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-392.000	-561.000	-169.000	-30,1%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-141.000	-139.000	2.000	1,4%
Steuern	-470.000	-527.000	-57.000	-10,8%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.620.000	1.079.000	541.000	50,1%





Maingau Energie GmbH

Allgemeine Angaben zur Maingau Energie GmbH

Bezeichnung:	Maingau Energie GmbH
Anschrift:	Ringstraße 4 - 6 63179 Obertshausen
Internet:	www.maingau-energie.de
Telefon:	06104/95190 (div. Tel-Nr. auf der HP)
Gründungsjahr:	2002
Gezeichnetes Kapital	2.301.000,00 €
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Große Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 3 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 12523
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2021
Prüfer:	Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main. Bestätigungsvermerk vom 10.06.2022
Gesellschafter und Beteiligungsverhältnisse:	rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft mit 601.100,00 € = 26,12 % Süwag Energie AG mit 471.000,00 € = 20,47 % Grundstücksentwicklungs- u. Verwaltungsgesellschaft Waldbad Obertshausen mbH & Co.KG mit 358.800 € = 15,59 % Stadtwerke Dietzenbach mit 345.100 € = 15,00 % Stadt Heusenstamm mit 274.100 € = 11,91 % Stadtwerke Rodgau mit 190.400 € = 8,28 % Stadt Mühlheim am Main mit 60.500 € = 2,63 %



Aufsichtsrat:	Bürgermeister Jürgen Rogg, Dietzenbach, Vorsitzender (bis 16.12.2021) Dr. Hans-Jürgen Weck, rhenag, (Vorsitzender ab 17.12.2021 bis zur Neuwahl) Bürgermeister Roger Winter, Obertshausen Bürgermeister Manuel Friedrich, Obertshausen Bürgermeister Jürgen Hoffmann, Rodgau Geschäftsführer Stadtwerke Mühlheim GmbH Wolfgang Kressel, Mühlheim Bürgermeister Halil Öztas, Heusenstamm Geschäftsführer Mike Schuler, Süwag Energie AG Bürgermeister Dr. Dieter Lang, Dietzenbach
Geschäftsführer:	Dipl.-Kfm. Richard Schmitz Betriebswirt (VWA) Dirk Schneider

Gegenstand des Unternehmens Maingau Energie GmbH

Der Gegenstand des Unternehmens ist

- der Erwerb, die Verteilung und der Verkauf von Energie,
- die Erschließung von Baugebieten, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke,
- die Pachtung und Verpachtung, die Einrichtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art, die Betriebsführung solcher Unternehmen und
- der Betrieb aller, den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäfte.

Organe der Maingau Energie GmbH

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen der Gesellschafterversammlung obliegen ihr

- ◆ die Änderung des Gesellschaftsvertrags
- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung und Verteilung des Ergebnisses
- ◆ die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ die Festsetzung der Vergütung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung
- ◆ die Bestellung des Abschlussprüfers
- ◆ Auflösung der Gesellschaft
- ◆ Errichtung oder Erwerb eines anderen Unternehmens, Beteiligung an anderen Unternehmen sowie Erwerb oder Veräußerung von Beteiligungen daran nebst Errichtung oder Aufgabe von Zweigniederlassungen und Veräußerungen des Geschäftsbetriebes im ganzen oder in einzelnen Geschäftszweigen.



Aufsichtsrat

Neben der Überwachung der Geschäftsführung obliegen dem Aufsichtsrat

- die Prüfung des Jahresabschlusses mit Anhang und Lagebericht sowie des Vorschlags über die Ergebnisverwendung
- die Aufnahme von Darlehen und Bestellung von Sicherheiten, der Erwerb, die Belastung oder Veräußerung von Grundstücken und dinglichen Rechten, soweit sie nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten sind
- die Abschlüsse aller Verträge, die die Gesellschaft zu einer wiederkehrenden Ausgabe von mehr als € 250.000 pro Jahr oder zu einer einmaligen Ausgabe von mehr als € 250.000 verpflichtet, soweit nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten
- der Abschluss und die Abänderung von Lieferungs-, Pacht- und Konzessionsverträgen und Verträgen, durch die die Gesellschaft länger als ein Jahr gebunden werden soll
- die Vornahme eines Rechtsgeschäftes oder Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreites gegenüber einem Gesellschafter oder einem Geschäftsführer sowie Vertretung der Gesellschaft in derartigen Rechtsstreiten
- Die Errichtung und Aufhebung von Zweigniederlassungen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen
- die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan
- die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes der Gesellschaft
- die Beauftragung eines Abschlussprüfers

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, des Gesellschaftsvertrages und einer Geschäftsordnung.

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats der Maingau Energie GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Der Aufsichtsrat hat folgende Sitzungsgelder erhalten:

2012	=	32 T€
2013	=	30 T€
2014	=	32 T€
2015	=	31 T€
2016	=	31 T€
2017	=	29 T€
2018	=	31 T€
2019	=	30 TE
2020	=	29 T€
2021	=	30 T€



Personalstand zum 31.12.2021

Zum Stichtag 31.12.2021 beschäftigte die Gesellschaft 156 Vollzeitbeschäftigte (Vorjahr 132), 17 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr 18) und 10 Auszubildende (Vorjahr 9).

Beteiligungen der Maingau Energie GmbH an anderen Unternehmen

Bilanzmäßig ausgewiesen hat die Maingau eine Beteiligung von 330 T€ (Beteiligung von 16,7%) an der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG, Köln sowie eine Beteiligung von 4 T€ (16,7%) an der SE Sauber Energie Verwaltungs-GmbH, Köln. Ferner wird eine Beteiligung an der Energieversorgung Rodau GmbH mit 1.960 T€ (49,0%), an der Mainnetz GmbH Obertshausen mit 5.437 T€ (74,9%), der mobileeee Frankfurt mit 203 T€ (7,27%) und Yippie GmbH (wurde 2020 gegründet) mit 500 T€ (100%) ausgewiesen.

Daneben wurde der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG ein verzinsliches Darlehen in Höhe von 330 T€ gewährt.

Geschäftsverlauf der Maingau Energie GmbH

Die Kreisstadt Dietzenbach ist über ihre Tochter, die Stadtwerke Dietzenbach GmbH, mit einem Stammkapital von 345.100 € (15 %) an der Maingau Energie GmbH beteiligt.

Im Jahr 2021 konnte ein Gewinn von rd. 14.923 T€ (Vorjahr rd. 25.886 T€) erzielt werden. Die Eigenkapitalquote betrug 40,6 % (Vorjahr 41,0 %).

Die Absatzmenge am Gasverkauf betrug 7.155 GWh (Vorjahr 5.984 GWh) und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 1.172 GWh

Der Stromverkauf erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 953 GWh (Vorjahr 801 GWh).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Energieversorgung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck. Darüber hinaus hat der Bürgermeister der Kreisstadt als Mitglied des Aufsichtsrats unmittelbare Einflussmöglichkeiten auf die Geschäfts- und Preispolitik im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Die Frage, ob diese Betätigung gemäß § 121 (1) Nr. 2 HGO in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kreisstadt Dietzenbach steht, ist angesichts des jährlichen Gewinnausschüttung zu bejahen. Mit den Beteiligungserlösen der Maingau Energie GmbH kann das Defizit der Stadtwerke-Sparte ÖPNV kompensiert werden. Dadurch wird ein sonst aus dem städtischen Haushalt der Kreisstadt notwendiger Zuschuss zum ÖPNV reduziert.

Die Beteiligung an der Maingau Energie GmbH (vormals Gasversorgungsverband Obertshausen) bestand schon vor dem Stichtag 01.04.2004. Daraus leitet sich ein gesetzlich garantierter Bestandsschutz ab und die Prüfung nach § 121 (7) HGO hinsichtlich der Übertragung der Tätigkeit an private Dritte ist somit hinfällig.



Bilanz Maingau Energie GmbH

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	283.718	407.472	-123.754	-30,4%
II. Sachanlagen	43.305.502	42.430.081	875.421	2,1%
III. Finanzanlagen	8.561.455	8.561.455	0	0,0%
	52.150.675	51.399.008	751.667	1,5%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	1.940.793	987.762	953.031	96,5%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	74.614.298	36.107.736	38.506.562	106,6%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	42.984.864	79.251.539	-36.266.675	-45,8%
	119.539.955	116.347.037	3.192.918	2,7%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	166.159	112.131	54.028	48,2%
BILANZSUMME	171.856.790	167.858.176	3.998.613	2,4%

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	2.301.000	2.301.000	0	0,0%
II. Gewinnrücklage	40.500.000	40.500.000	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	11.988.084	102.152	11.885.932	11635,5%
IV. Jahresüberschuss	14.923.327	25.885.932	-10.962.604	-42,3%
	69.712.412	68.789.084	923.327	1,3%
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	5.753.519	5.677.589	75.930	1,3%
C. Rückstellungen	42.172.703	40.621.657	1.551.046	3,8%
D. Verbindlichkeiten	54.218.156	52.769.846	1.448.310	2,7%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	171.856.790	167.858.176	3.998.613	2,4%



Gewinn- und Verlustrechnung Maingau Energie GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	541.083.061	418.625.915	122.457.146	29,3%
Andere aktivierte Eigenleistungen	506.529	462.932	43.597	9,4%
Sonst. betriebl. Erträge	5.017.799	1.546.424	3.471.375	224,5%
Materialaufwand	-477.358.683	-337.785.136	139.573.547	41,3%
Personalaufwand	-13.888.936	-12.949.302	939.635	7,3%
Abschreibungen	-3.547.346	-3.303.411	243.935	7,4%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-26.726.468	-29.654.427	-2.927.959	-9,9%
Erträge aus Beteiligungen	100.000	86.000	14.000	16,3%
Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	77.200	3.710	73.490	1980,7%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-3.951.721	0	3.951.721	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-550.959	-658.308	-107.349	-16,3%
Steuern	-5.837.149	-10.488.465	-4.651.316	-44,3%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	14.923.327	25.885.932	-10.962.604	-42,3%





Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Allgemeine Angaben zur Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Bezeichnung:	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113272
Gründungsdatum:	12. November 1998
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10943
Größenklassen nach HGB:	Kleinstkapitalgesellschaft (§ 267a HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerte Dietzenbach GmbH mit 51 % Energieversorgung Offenbach AG mit 49 %
Geschäftsführer:	Bettina Buchert Thomas Vollmuth
Prokuristen:	Fred Roscher Dr. Linda Knorr
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2021
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Bestätigung vom 13.09.2022



Gegenstand des Unternehmens ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Herstellung, Unterhaltung, Finanzierung und Betriebsführung von Abwasserentsorgungsanlagen sowie die dafür notwendigen Dienstleistungen.

Organe der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über:

- ◆ a) die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführer und deren Geschäftsordnung;
- ◆ b) sämtliche Geschäfte, die die Gesellschafter durch Gesellschafterbeschluss für zustimmungsbedürftig erklären;
- ◆ c) der Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentliche Verträge der Gesellschaft mit den Gesellschaftern;
- ◆ d) die Änderung des Gesellschaftsvertrages;
- ◆ e) die Bestellung, die Abberufung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern;
- ◆ f) die Gründung und der Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen;
- ◆ g) die Bestellung des Abschlussprüfers;
- ◆ h) die Bestellung und Abberufung von Liquidatoren;
- ◆ i) der Abschluss, die Abänderung und die Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne von §§ 291, 292 AktG sowie von Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft;
- ◆ j) die Verwendung von Jahresergebnissen und die Deckung des Jahresverlustes;
- ◆ k) die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat.

Die Beschlüsse gem. § 18 Ziffer 2, Pkt. a, c, d, f, i, j und k bedürfen einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin bereitet er die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

Bürgermeister Dr. Dieter Lang
Qasadahmed Idrees
Dr. Christoph Meier
Günther Weiß,
Michael Weber

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer (s.o.), die die laufenden Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Vorgaben, die in Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung verankert wurden, führen.



Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Im Geschäftsjahr erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrates eine Vergütung von 1 T€. Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Personalstand

Die Gesellschaft bedient sich bei der operativen Aufgabenerfüllung vorrangig ihrer Gesellschafter und beschäftigt daher kein eigenes Personal. Die Geschäftsführer sowie Prokuristen der Gesellschaft werden durch die Anteilseigner gestellt.

Geschäftsverlauf der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Im Berichtsjahr 2021 wurde ein Überschuss von rd. 11 T€ (Vorjahr rd. 8 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr soll an die Gesellschafter entsprechend ihrer Anteilsquote ausgeschüttet werden.

Die Eigenkapitalquote beträgt 45,1% (Vorjahr 19,3%).

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Abwasserbeseitigung gehört zu den klassischen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) Nr. 2 HGO gilt die Abwasserbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO.



Bilanz Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG)

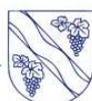
AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	12.463	18.056	-5.592	-31,0%
	12.463	18.056	-5.592	-31,0%
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonst. Vermögen	32.864	127.903	-95.040	-74,3%
II. Kassenbestand, Bankguthaben	125.687	196.422	-70.735	-36,0%
	158.550	324.325	-165.775	-51,1%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	171.014	342.381	-171.367	-50,1%

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	51.129	51.129	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	15.075	6.973	8.103	116,2%
III. Jahresüberschuss	10.881	8.103	2.778	34,3%
	77.086	66.205	10.881	16,4%
B. Rückstellungen	10.100	8.300	1.800	21,7%
C. Verbindlichkeiten	83.828	267.876	-184.048	-68,7%
BILANZSUMME	171.014	342.381	-171.367	-50,1%



Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG)

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	889.858	783.128	106.730	13,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
Sonst. betriebl. Erträge	0	1.259	-1.259	
Materialaufwand	-819.292	-716.535	102.757	14,3%
Personalaufwand	0	0	0	
Abschreibungen	-5.592	-5.592	0	0,0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-49.319	-50.245	-926	-1,8%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	167	-167	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	
Steuern	-4.774	-4.079	695	17,0%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	10.881	8.103	2.778	34,3%



Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zur Wohnungsgesellschaft

Bezeichnung:	Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Europaplatz 1, 63128 Dietzenbach
Telefon:	0176 / 216 16 115
Gründungsjahr:	1999
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach am Main HRB 11489
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 66,67 % Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, mit 33,33 %
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2021
Prüfer:	MAZARS GmbH & Co- KG, Frankfurt am Main Bestätigungsvermerk vom 24.08.2022
Geschäftsführer:	Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach Sabine Mehliß, Nassauische Heimstätte

Gegenstand des Unternehmens Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen und bauliche Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben und belasten.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand des Unternehmens dienlich sind.

Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen beteiligen, deren Geschäfte führen und Zweigniederlassungen errichten.



Organe der Gesellschaft

Die **Gesellschafterversammlung** mit den Aufgaben nach HGB. Insbesondere obliegen ihr

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anstellung und Entlassung der Geschäftsführer
- Genehmigung der Wirtschaftspläne.

Der **Aufsichtsrat** überwacht die Geschäftsführung und bereitet die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

- Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang, Vorsitzender (Kreisstadt Dietzenbach)
- Ministerialrat Dr. Johannes Kalusche, stv. Vorsitzender (Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen)
- Stadtrat Peter Mensinger (Stadt Frankfurt am Main)
- Stadtrat Helmut Butterweck (Kreisstadt Dietzenbach)
- Erster Stadtrat Rene Bacher (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadtrat Rainer Engelhardt (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadtrat Dr. Frank Roland (Stadt Frankfurt am Main)
- Stadtrat Barbara Cardenas-Alfonso (Kreisstadt Dietzenbach)

Die **Geschäftsführung** leitet die Geschäfte der Gesellschaft gemäß HGB und dem Gesellschaftervertrag. Sie besteht aus zwei nebenamtlichen Geschäftsführern, Herrn Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach und Frau Sabine Mehlis, Leiterin Regionalcenter Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Wohnungsgesellschaft

An Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern und Auslagenersatz für Aufsichtsratssitzungen wurden ausgezahlt:

- 2012 1.674 €
- 2013 1.710 €
- 2014 2.329 €
- 2015 1.613 €
- 2016 1.936 €
- 2017 1.827 €
- 2018 1.613 €
- 2019 1.827 €
- 2020 1.387 €
- 2021 1.677 €

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.



Personalstand zum 31.12.2021

Die Gesellschaft beschäftigte zwei nebenamtliche Geschäftsführer.

Die kaufmännische Betreuung und Geschäftsbesorgung erfolgte durch die Nassauische Heimstätte GmbH.

Geschäftsverlauf der Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2021 einen Bestand von 124 Wohneinheiten auf (Vorjahr = 124 Wohneinheiten).

Der Buchwert der Grundstücke mit Wohnbauten beträgt rd. 2.630 T€ (Vorjahr rd. 2.708 T€).

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 86,2 % (Vorjahr 86,5 %).

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2021 einen Verlust von 99.029 € (Vorjahr Gewinn 72.841 €) auf.

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Die Gründung der Gesellschaft im Jahre 1999 erfolgte zum Zwecke der Unterstützung des Sanierungsprozesses im Rahmen des mittlerweile ausgelaufenen Programms Soziale Stadt des Landes Hessen (Auslauf 31.12.2011), in das der "soziale Brennpunkt Spessartviertel" aufgenommen wurde. Somit kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei dieser Beteiligung um eine Betätigung der Kreisstadt im Rahmen ihres sozialpolitischen Engagements handelt und der öffentliche Zweck hiermit vorliegt.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) Nr. 2 ist die Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH nicht als wirtschaftliche Betätigung zu sehen. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO. Im Übrigen bestand sie bereits vor dem 01.04.2004 und unterliegt damit dem Bestandsschutz.



Bilanz Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	2.630.288	2.708.410	-78.123	-2,9%
	2.630.288	2.708.410	-78.123	-2,9%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	388.578	396.512	-7.934	-2,0%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	93.258	174.595	-81.337	-46,6%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	1.460.054	1.390.158	69.895	5,0%
	1.941.890	1.961.265	-19.376	-1,0%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	92	92	0	0,0%
BILANZSUMME	4.572.269	4.669.767	-97.498	-2,1%

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	5.131.500	5.131.500	0	0,0%
II. Verlustvortrag	-1.091.703	-1.164.543	-72.841	-6,3%
III. Jahresfehlbetrag (VJ: -überschuss)	-99.029	72.841	26.189	36,0%
	3.940.768	4.039.797	-99.029	-2,5%
B. Rückstellungen	7.273	7.340	-68	-0,9%
C. Verbindlichkeiten	624.229	622.630	1.599	0,3%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	
BILANZSUMME	4.572.269	4.669.767	-97.498	-2,1%



Gewinn- und Verlustrechnung Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	936.715	926.575	10.139	1,1%
Erhöh./Vermind. Bestand unfertige Leist.	-7.934	28.028	-20.094	-71,7%
Sonst. betriebl. Erträge	31.491	30.004	1.486	5,0%
Aufwendungen f. Hausbewirtschaftung	-749.056	-563.717	185.339	32,9%
Personalaufwand	-44.911	-41.722	3.190	7,6%
Abschreibungen	-78.123	-78.123	0	0,0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-185.365	-228.240	-42.875	-18,8%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	38	-38	-99,8%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-1.845	-4	1.841	46036,0%
Steuern	0	0	0	
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-99.029	72.841	26.189	36,0%





STÄDTISCHE BETRIEBE
DIETZENBACH
Wir machen das...

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

Allgemeine Angaben zu den Städtischen Betriebe Dietzenbach

Bezeichnung:	Städtische Betriebe Dietzenbach
Anschrift:	Eigenbetrieb der Kreisstadt Dietzenbach - Max-Planck-Straße 13/15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/3715-0
Gründungsdatum:	1. Januar 2004
Rechtsform:	Eigenbetrieb nach dem Hess. Eigenbetriebsgesetz, rechtlich unselbständig
Rechtsträger:	Kreisstadt Dietzenbach
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2021
Prüfer:	Auren GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt/Mainl, Bestätigung vom 02.05.2023
Mitglieder der Betriebskommission:	Bürgermeister Dr. Dieter Lang, Vorsitzender Erster Sadtrat Rene Bacher Marianne Gaubatz, öffentl. Dienst Personalrat Jan Steinheimer, Bankkaufmann Tuna Firat, Rechtsanwalt Heiderose Großmann, kfm. Angestellte Sabine Schumann, Journalistin Christoph Seumel, Bankkaufmann Dr. Sven Hartmann, Fachbereichsleiter im Verband
Betriebsleiter:	Thomas Vollmuth, kaufmännische Betriebsleitung Michael Würz, technische Betriebsleitung



Gegenstand des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Dietzenbach

Laut der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Betriebssatzung ist der Eigenbetrieb für folgende Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung zuständig:

- Neuanlage und Unterhaltung der städtischen / öffentlichen Grünanlagen, des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze und Sportanlagen
- Betrieb, Pflege und Unterhaltung der Friedhofanlage, Durchführung von Bestattungen
- Reinigung öffentlicher Wege, Plätze und Gräben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht inklusive Winterdienst
- Betrieb und Unterhaltung des Freibades
- Straßen- und Gebäudeunterhaltung
- Betrieb, Neubau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Abfallwirtschaft
- Forstwirtschaft und Umweltdienste
- Abwasserwirtschaft
- alle mit dem Betriebszweck verbundenen Aufgaben

Zu diesem Zweck sind den Städtischen Betrieben der Bauhof, die Werkstätten, die Gartenbauabteilung, der Friedhof, das Freibad und die städtischen Sportanlagen und -hallen aus der Kernverwaltung organisatorisch übertragen worden.

Weiterhin kann der Eigenbetrieb alle die genannten Aufgaben fördernden und wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben, soweit dies durch die HGO zulässig ist.

Organe des Eigenbetriebs Städtische Betriebe Dietzenbach

Da der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, sind die nach der HGO und dem Eigenbetriebsgesetz kommunalverfassungsrechtlich relevanten Organe zuständig.

Die **Stadtverordnetenversammlung** entscheidet über:

1. Erlass und Änderung der Betriebssatzung;
2. wesentliche Aus- und Umgestaltung oder Auflösung des Eigenbetriebs;
3. Verschmelzung mit anderen Eigenbetrieben oder Umwandlung in eine andere Rechtsform;
4. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nach § 15 EigBGes;
5. Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
6. Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen und zu Mehrausgaben nach Maßgabe des § 16 Abs. 3 und des § 17 Abs. 8 EigBGes;
7. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, soweit sie der Gemeindevertretung durch die Betriebssatzung besonders zugewiesen ist;
8. Entscheidung über die Verminderung des Eigenkapitals nach § 11 Abs. 4 EigBGes;
9. Übernahme von neuen Aufgaben, insbesondere Angliederung sonstiger Unternehmen und Einrichtungen der Gemeinde, die nicht als wirtschaftliche Unternehmen gelten, jedoch wirtschaftlich oder technisch mit dem Eigenbetrieb im Zusammenhang stehen;



10. Übernahme von Bürgschaften und Bestellung anderer Sicherheiten;
11. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen;
12. Genehmigung der Verträge der Gemeinde mit Mitgliedern der Betriebskommission und deren Stellvertretern oder den Betriebsleitern nach Maßgabe des § 3 Abs. 6 und des § 6 Abs. 9 EigBGes;
13. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss.

Magistrat

Der Magistrat sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs mit den Planungen und Zielen der Stadtverwaltung im Einklang stehen. Erfüllt die Betriebskommission eine ihr durch dieses Gesetz oder die Betriebssatzung zugewiesene Aufgabe nicht, so fordert sie der Magistrat unter Bestimmung einer angemessenen Frist zur Erfüllung der Aufgabe auf; nach ergebnislosem Ablauf der Frist übernimmt der Magistrat die Aufgabe und entscheidet anstelle der Betriebskommission. Der Magistrat hat einen Beschluss der Betriebskommission nach Anhörung der Betriebskommission aufzuheben, wenn dieser das Recht verletzt; er kann ihn ändern, soweit er gegen die Planungen und Ziele der Gemeindeverwaltung verstößt. Der Magistrat regelt das Verfahren und den Geschäftsgang der Betriebskommission durch eine Geschäftsordnung.

Betriebskommission

Die Betriebskommission, quasi als Hilfsorgan des Magistrats mit der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten der Betriebsleitung beauftragt, hat daneben weitere Aufgaben wie:

1. Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung;
2. Stellungnahme zu den Vorschlägen der Betriebsleitung für die Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
3. Genehmigung von Geschäften aller Art im Rahmen des Wirtschaftsplans, deren Wert einen angemessenen, in der Betriebssatzung festzulegenden Vomhundertsatz des Stammkapitals (§ 10 Abs. 2 EigBGes) übersteigt; trifft die Betriebssatzung keine Bestimmung, so unterliegen alle Geschäfte der Genehmigung, deren Wert zwei vom Hundert des Stammkapitals übersteigt;
4. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Schenkungen und Darlehenshingaben, soweit sie nicht wegen der Bedeutung der Angelegenheit oder wegen des Wertes des Vermögensgegenstandes durch die Betriebssatzung der Gemeindevertretung zugewiesen ist;
5. Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung;
6. Stellungnahme zur Einstellung, Beförderung und Entlassung von Beamten und leitenden Angestellten;
7. Vorschlag für den Prüfer für den Jahresabschluss;
8. Entscheidung über die Führung eines Rechtsstreites und den Abschluss von Vergleichen, wenn sie größere Bedeutung haben;
9. Zustimmung zu Verträgen von größerer Bedeutung, insbesondere über den Bezug von Energie und Wasser durch den Eigenbetrieb



10. Verzicht auf Forderungen und Stundung von Zahlungsverpflichtungen nach Maßgabe der Betriebsatzung.

Sitzungsgelder der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhielten insgesamt

➤ für das Jahr 2010	1 T€
➤ für das Jahr 2011	1 T€
➤ für das Jahr 2012	2 T€
➤ für das Jahr 2013	2 T€
➤ für das Jahr 2014	3 T€
➤ für das Jahr 2015	2 T€
➤ für das Jahr 2016	2 T€
➤ für das Jahr 2017	2 T€
➤ für das Jahr 2018	2 T€
➤ für das Jahr 2019	2 T€
➤ für das Jahr 2020	2 T€
➤ für das Jahr 2021	2 T€

Grundlage für die Bezahlung war die Entschädigungssatzung der Kreisstadt Dietzenbach.

Durchschnittlicher Personalstand 2021

Im Geschäftsjahr 2021 waren bei den Städtischen Betrieben 68 (Vorjahr 67) Mitarbeiter/innen, davon 9 in Teilzeit sowie 7 (Vorjahr 6) Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf der Städtischen Betriebe Dietzenbach

Auch für das Jahr 2021 lag ein wechselseitiges Auftraggeber-/Auftragnehmerverhältnis zwischen Eigenbetrieb und den restlichen Dienststellen der Kreisstadt vor.

Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einem Verlust von rd. 2.542 T€ (Vorjahr rd. 2.142 T€) ab, der hauptsächlich durch das Defizit des Freibades in Höhe von rd. 992 T€ (Vorjahr 656 T€) und des Bauhofes in Höhe von rd. 598 T€ (Vorjahr 359 T€) entstanden ist. Die Kreisstadt Dietzenbach leistet jährlich eine Zuführung in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs.

Zum Bilanzstichtag beträgt die Eigenkapitalquote -3,8 % (Vorjahr 9,6 %). In 2021 wies die Bilanz einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 479 T€ auf.

Zur Verdeutlichung des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Verhältnisse dient die Abbildung der Bilanz und der GuV auf den Folgeseiten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Der Eigenbetrieb Städtische Betriebe trägt zum Teil mit seinen Tätigkeitsfeldern (u.a. Friedhof, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung) zur kommunalen Daseinsvorsorge bei und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.

Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 (2) HGO gelten die Tätigkeiten der Städtischen Betriebe nicht als wirtschaftliche Betätigung und unterliegen somit nicht der Prüfung nach § 121 (7) HGO.





Ergebnis Betriebszweige SBD 2021									
	Gesamt	Verwaltung	Bauhof	Friedhof	Grünflächen	Abfall- beseitigung	Freibad	Geschäfts- besorgungen	Abwasser
1) Materialaufwand									
a) Fremdbezug	12.390.997	21.417	714.945	111.706	359.971	3.948.637	399.991	18.814	6.815.516
(ILV)	2.644.697	30.903	1.212.081	312.750	831.660	213.991	23.990	19.323	0
Abgaben, Aufwendungen									
Altersversorgung	3.732.807	706.849	1.190.834	381.282	1.050.111	291.140	112.592	0	0
3) Abschreibungen	400.087	59.165	29.971	30.076	18.212	13.781	230.284	18.598	0
Aufwendungen	121.115	58.575	0	422	0	0	61.515	602	0
5 Steuern (außer Pos. 12)	723	126	126	101	370	0	0	0	0
Aufwendungen	1.626.822	799.663	162.639	93.610	14.935	241.736	175.962	36.323	101.954
7) Umlagen (- = Entlastung / + = Belastung)	0	-1.396.406	726.131	111.712	139.641	139.641	97.748	111.712	69.820
Summe Aufwendungen 1-7	20.917.248	280.291	4.036.727	1.041.659	2.414.899	4.848.925	1.102.083	205.373	6.987.290
8) Betriebserträge									
a) Erträge gemäß GuV	15.787.145	270.983	2.189.994	536.783	1.387.591	4.240.912	108.998	111.019	6.940.865
b) Erträge Int. Leist.-verr. (ILV)	2.644.697	9.308	1.248.750	243.678	893.655	247.921	1.383	0	0
9) Betriebsergebnis	-2.485.406	0	-597.983	-261.198	-133.653	-360.092	-991.702	-94.354	-46.425
10) Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11) Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12) Steuern vom Einkommen und Etrag (außer Pos. 5)	-56.174	0	0	0	0	0	0	-56.174	0
13) Unternehmensergebnis (+ = Gewinn, - = Verlust)	-2.541.580	0	-597.983	-261.198	-133.653	-360.092	-991.702	-150.527	-46.425

Bilanz Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Anlagevermögen				
I. Immat. Vermögensgegenstände	5.609	8.325	-2.716	-32,6%
II. Sachanlagen	8.307.235	8.514.393	-207.158	-2,4%
	8.312.844	8.522.717	-209.874	-2,5%
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	61.171	39.654	21.517	54,3%
II. Forderungen und sonst. Vermögen	2.770.014	4.901.843	-2.131.828	-43,5%
III. Kassenbestand, Bankguthaben	300.957	435.917	-134.959	-31,0%
	3.132.143	5.377.414	-2.245.271	-41,8%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.199.188	1.313.063	-113.874	-8,7%
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	479.166	0	479.166	
BILANZSUMME	13.123.340	15.213.194	-2.089.854	-13,7%

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
			absolut	in %
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	1.350.000	1.350.000	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	4.409.466	5.442.878	-1.033.411	-19,0%
III. Verlustvortrag	-3.697.052	-3.196.854	500.199	15,6%
IV. Jahresverlust	-2.541.580	-2.141.902	399.678	18,7%
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	479.166			
	0	1.454.122	-1.454.122	-100,0%
B. Sonderposten Invest.-zuschüsse	655.545	689.307	-33.762	-4,9%
C. Rückstellungen	5.065.199	4.664.540	400.659	8,6%
D. Verbindlichkeiten	7.402.596	8.403.425	-1.000.829	-11,9%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.799	-1.799	-100,0%
BILANZSUMME	13.123.340	15.213.194	-2.089.854	-13,7%



Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

GuV (01.01. ... bis 31.12. ...)	2021	2020	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatzerlöse	15.605.690	15.809.491	-203.801	-1,3%
Best.-veränd. fertige/unfertige Erzeugn.	12.489	-3.724	8.765	235,3%
Andere aktivierte Eigenleistungen	18.147	3.124	15.023	
Sonst. betriebl. Erträge	150.819	208.209	-57.390	-27,6%
Materialaufwand	-12.390.997	-12.192.082	198.915	1,6%
Personalaufwand	-3.732.807	-3.461.384	271.424	7,8%
Abschreibungen	-400.087	-391.507	8.580	2,2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-1.627.545	-2.061.066	-433.521	-21,0%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	0	20.594	-20.594	-100,0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-121.115	-134.375	-13.261	-9,9%
Steuern	-56.174	60.818	-4.644	-7,6%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-2.541.580	-2.141.902	399.678	18,7%



Unternehmen mit nicht berichtspflichtigen Beteiligungen der Stadt Dietzenbach

Nachfolgend ein Überblick über alle übrigen Beteiligungen, die nicht der Berichtspflicht unterliegen, da die Unternehmen nicht in einer Rechtsform des Privatrechts geführt werden bzw. die Beteiligung an diesen Unternehmen weniger als 20% beträgt. Diese Beteiligungen sind aber auch von öffentlichem Interesse und werden der Vollständigkeit halber genannt. Die Städtischen Betriebe (Eigenbetrieb) und die Maingau Energie GmbH (15% Beteiligung), die eigentlich auch in diese Kategorie gehören, wurden bereits auf den vorherigen Seiten ausführlich betrachtet.

Unternehmen	Rechtsform	Gegenstand / Zweck des Unternehmens
Kreisverkehrs- gesellschaft OF (kvg)	GmbH	Die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach sowie in angrenzenden Verkehrsräumen und die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs und ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach nach einheitlichen Gesichtspunkten und Planungen gemäß dem Hess. ÖPNVG in der jeweils aktuellen Fassung sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit der beteiligten Gesellschaften bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (...)
Offenbacher Baugenossenschaft eG	gemeinnützige Genossen- schaft	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck).
Regionalverband FrankfurtRheinMain	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main soll als Motor der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des Landes Hessen im nationalen und internationalen Zusammenhang stärken. Zum Wohle der Region bedarf es in den Bereichen der überörtlichen Daseinsvorsorge und der räumlichen Planung moderner Formen der kommunalen Zusammenarbeit, ohne die garantierte Selbstbestimmung der Kommunen infrage zu stellen. Durch neue regionale Kooperationsformen und Netzwerke sollen die kommunalen Kräfte gebündelt und gefördert werden. Zur Erreichung dieser Entwicklungsziele wird im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main ein Regionalverband zur Steuerung und Koordinierung der gemeinschaftlichen Aufgabenwahrnehmung gebildet.
Zweckverband ekom21 - KGRZ Hessen	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Neben der Zurverfügungstellung der örtlichen Hardware (PC's, Server) ist der Verband damit beauftragt, kommunalverwaltungsspezifische Software, insbesondere in den Bereichen Finanzen und Steuern, Einwohnerwesen, Personalwesen, Ordnungswidrigkeitenwesen, Gremienarbeit zur Verfügung zu stellen. Außerdem berät der Verband die Kommunen hinsichtlich eines optimalen Einsatzes der Software und in der Verwaltungssteuerung
Sparkassen- zweckverband	Anstalt des öffentl. Rechts	Die Sparkassen haben die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienende Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie erledigen im Interesse ihrer Kunden Dienstleistungen nach Maßgabe der Satzung. Sie fördern die kommunalen Belange insbesondere im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. (...)
Volksbank Dreieich eG	eingetragene Genossen- schaft	Sie hat gemäß Satzung die Aufgabe, ihren Mitgliedern nach den bankenrechtlichen Bestimmung Kapital zur Verfügung zu stellen und ihre Spareinlagen sicher zu verwalten.



Bürgerenergiegenossenschaft eG	eingetragene Genossenschaft	Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner staatlichen Genehmigung bedarf, die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom, Wärme und Gas, die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung und der Steigerung der Energieeffizienz, einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit, die aktive Beteiligung am Klimaschutz, zum Beispiel durch den Erwerb von Emissionsrechten oder die Unterstützung von Klimaschutzprojekten. (...)
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach	Anstalt des öffentl. Rechts	Die beteiligten Kommunen wollen ihr Engagement im Bereich einer nachhaltigen Bewirtschaftung ihrer Kommunalwälder als Element der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung und die Öffentlichkeit aufrechterhalten und vertiefen. Im Rahmen einer multifunktionalen Waldwirtschaft sind Elemente der Erholungsangebote, der Landschaftspflege, des Natur- und Biotopschutzes, des Arbeitsplatzerhalts und Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz zu beachten. Fast jegliche forstliche Maßnahme der Waldpflege ist mit dem Anfall von Holz als Rohstoff, mit Holzerntemaßnahmen und dem Erfordernis einer fachlich qualifizierten personellen Betreuung behaftet. Um diese Maßnahmen dauerhaft sicher zu stellen, organisiert das Holzkontor Darmstadt Dieburg-Offenbach AöR den Abfluss und die Vermarktung der anfallenden Hölzer durch eigenes Personal und/oder Beauftragung Dritter.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 123a (2), Nr. 2 HGO)

Der öffentliche Zweck bzw. die Gemeinnützigkeit bei den vorgenannten Unternehmen bzw. Einrichtungen ist generell gegeben.



Kapitalanteile der Kreisstadt Dietzenbach 2021

Direkte Beteiligungen

Unternehmen	Rechtsform	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2021
Städtische Betriebe Dietzenbach	Eigenbetrieb	100%	Stammkapital	1.960.330 €
Stadtwerke Dietzenbach	GmbH	100%	Stammkapital	10.676.530 €
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach	GmbH	66,67%	Stammkapital	2.596.550 €
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvg)	GmbH	3,45%	Stammkapital	1.790 €
Offenbacher Baugenossenschaft eG	Genossenschaft	-	Geschäftsanteil	3.900 €
Volksbank Dreieich eG	Genossenschaft	-	Geschäftsanteil	350 €

Indirekte Beteiligungen

Unternehmen	Rechtsform	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2021
Stadtwerke Entsorgung Service (SES)	GmbH	100%	Stammkapital	44.000 €
Stadtwerke Reinigung Service (SRS)	GmbH	100%	Stammkapital	25.000 €
Stadtwerke Fuhrpark Service (SFS)	GmbH	51%	Stammkapital	13.000 €
Abwasserbetriebsgesellschaft (ABeG)	GmbH	51%	Stammkapital	26.000 €
Energieversorgung Dietzenbach (EVD)	GmbH	50%	Stammkapital + Kapitalrücklage	1.900.000 €
Maingau Energie	GmbH	15%	Stammkapital (Finanzanlage)	9.789.000 €
Bürgerenergiegenossenschaft eG	Genossenschaft	13%	Geschäftsanteil	10.000 €
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach	Anstalt d. öff. Rechts	2,70%	Stammkapital	1.350 €

Beteiligung Holzkontor: Städt. Betriebe Dietzenbach; Übrige Beteiligungen: Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Für die Beteiligungen am **Regionalverband FrankfurtRheinMain**, am **Zweckverband ekom21-KGRZ** (beides Körperschaften d. öff. Rechts) sowie am **Sparkassenzweckverband** (Anstalt d. öff. Rechts) wird eine Verbandsumlage bzw. ein Verbandsanteil erhoben.





Übersicht über die Gewinne u. Verluste der direkten u. indirekten Beteiligungen (privatrechtliche Rechtsform und/oder Beteiligung mindestens 20%)

Direkte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stadtwerke Dietzenbach GmbH	100%	-26.168	89.551	931.959	556.826	795.027	1.325.011	893.814	782.797	2.106.230	1.529.883
Städtische Betriebe Dietzenbach	100%	-871.955	-860.244	-862.734	-119.051	-293.303	-1.206.348	-1.410.604	-1.779.305	-2.141.902	-2.541.580
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH	66,67%	-78.602	-115.725	-149.348	-11.524	-3.464	-6.002	-38.702	71.675	72.841	-99.029
Indirekte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stadtwerke Entsorgung Service GmbH	100%	223.473	173.066	168.927	248.726	141.916	83.113	79.435	59.071	103.550	194.924
Stadtwerke Reinigung Service GmbH	100%	34.389	30.794	39.064	47.425	30.868	45.017	49.240	29.186	36.524	45.620
Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH	51%	33.381	30.898	22.059	17.987	17.116	44.676	53.598	7.395	8.931	15.106
Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG) ¹⁾	51%							2.763	9.224	8.103	10.881
Energieversorgung Dietzenbach GmbH ²⁾	50%			973.000	842.000	866.000	920.000	755.000	1.058.000	1.079.000	1.620.000
Maingau Energie GmbH ³⁾	15%	5.033.731	6.206.914	8.112.014	9.173.893	11.183.177	12.538.565	12.963.216	22.068.500	25.885.932	14.923.327

¹⁾ Mit Wirkung zum 01.10.2018 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH 51% der Anteile an der ABeG zum Nennwert erworben

²⁾ Seit dem 01.10.20014 besteht eine 50%-ige Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

³⁾ Die Maingau Energie GmbH wird als große Kapitalgesellschaft hier aufgeführt, obwohl die Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH weniger als 20% beträgt

Abkürzungsverzeichnis

AbeG	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
Abs.	Absatz
ADG	Abwasser Dietzenbach GmbH
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
DGHyp	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EB	Eröffnungsbilanz
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EVD	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
EVO	Energieversorgung Offenbach AG
G + V	Gewinn und Verlustrechnung
GenG	Genossenschaftsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
HRB	Handelsregister Abteilung B
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KIV	Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen
KVBG	Kreisversorgungsbeteiligungsgesellschaft mbH, Dietzenbach
Kvg-OF	Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Ltd.	Leitender
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SB	Schlussbilanz
SLS	Sparkasse Langen Seligenstadt
Stellv.	stellvertretender, stellvertretend
SWD	Stadtwerke Dietzenbach
VOBA	Volksbank Dreieich e.G.



Zusammenfassung

Die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach sind strukturell auf die Aufgabenstellungen ausgerichtet, die sich teilweise auf Grund historisch gewachsener oder strategisch operativer Zielsetzungen ergeben.

Sie bewegen sich im Rahmen der rechtlichen Zielsetzung auf dem Gebiet der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland sowie sozialpolitischen Grundsätzen (Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH) und der Hessischen Gemeindeordnung.

